

Prozess-Röntgen-Checkliste

Bevor Sie ein einziges KI-Tool kaufen: erkennen Sie in einem halben Tag, wo sich KI in Ihrem Haus wirklich lohnt. Ohne Tool, ohne Berater.

So geht's — nehmen Sie EINEN typischen Vorgang (z. B. eingehende Rechnung, Kundenanfrage) und arbeiten Sie die vier Schritte durch:

1 — Ablauf kartieren. Schreiben Sie Schritt für Schritt auf, was passiert.

- Wer macht was, womit, wie lange?
- Wo wird gewartet (auf Freigabe, auf Zulieferung, auf ein anderes System)?

2 — Zeitfresser markieren. Kandidaten sind alles Gleichförmige, Wiederkehrende ohne echtes Urteil.

- Wo wird abgetippt?
- Wo wird von einem System ins andere kopiert?
- Was macht dieselbe Person jede Woche identisch?

3 — Datengrundlage prüfen (den Schritt überspringen fast alle).

- Liegen die nötigen Daten überhaupt vor?
- Verstreut über wie viele Systeme?
- In wie vielen unterschiedlichen Formaten / Schreibweisen?
- Ehrlich: Ist der erste Gewinn ein Modell — oder erst mal Daten vereinheitlichen?

4 — Nach Wert & Machbarkeit priorisieren.

- Hoher Nutzen, geringer Aufwand → zuerst.
- Starten Sie mit *einem* Fall, der belegbar etwas bringt. Nicht mit fünf.

Der Ehrlichkeits-Check: Nicht jeder Prozess ist ein KI-Fall. Manches löst eine simple Regel oder ein besseres Formular — billiger und stabiler. Und manches sollten Sie bewusst *nicht* automatisieren, weil das menschliche Urteil der Punkt ist.

Nächster Schritt: Wenn Sie das strukturiert mit Leitung und Prozessverantwortlichen machen wollen — genau das ist der Souveränitäts-Kompass-Workshop. 30-Minuten-Sondierung (kein Pitch): pioneerdesk.eu · Ihr Wissen bleibt im Haus.